

EINLADUNG ZUM WORKSHOP

RÄUMLICHE WÄRMEPLANUNG - WÄRMEVERSORGUNG NEU DEFINIERT

ZEIT: Mittwoch, der 27. Februar 2019, 12:00 – 17:00 Uhr

**ORT: BMNT – Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus,
Stubenbastei 5, 1010 Wien, Festsaal**

Der österreichische Wärmemarkt wird nicht nur komplexer, er gewinnt mit der Forcierung Erneuerbarer Energieträger im Kontext der Klimaschutzziele massiv an Bedeutung. Aktuell wird eine nationale **Wärmestrategie** erarbeitet (kick-off am 12.2.2019).

Räumliche Wärmeplanung ist ein wichtiges Instrument für die Integration innovativer und nachhaltiger Wärmeherzeugungstechnologien und neuer Marktmodelle und könnte damit eine tragende Säule der Wärmestrategie werden. **Nicht nur für Bund und Länder, auch für die Gemeinden ist die Wärmewende ein wichtiges Ziel!** Im Projekt „Spatial Energy Planning for Heat Transition“ erarbeiten die Bundesländer Wien, Steiermark und Salzburg sowie zahlreiche Pilotgemeinden und -städte aller Größenordnungen aktuell einen **digitalen Wärmetlas** inklusive **Analyseapplikation**, der komplexe urbane Zusammenhänge (z.B. Potenziale Erneuerbarer Energiequellen, Infrastruktur und dynamische Wärme- und Kältenachfragen) in hoher räumlicher Auflösung zur Verfügung stellt und durch automatisierte Abfragen und fundierte Analysen direkten Einfluss auf Arealentwicklungen, Raumplanung sowie Monitoring von Energiestrategien nehmen kann.

In einem interaktiven Format ergibt sich für Sie als wesentliche*r Akteur*in am Wärmemarkt nun die Möglichkeit in die Gestaltung dieser Instrumente einbezogen zu werden. **Erfahren Sie mehr über die Möglichkeiten und Konzepte der räumlichen Energieplanung** und **bringen Sie sich aktiv ein um neue Marktchancen für Netzbetreiber und innovative Wärmedienstleister** gemeinsam zu erarbeiten. Der Workshop soll maßgeblich zur Etablierung einer abgestimmten Wärme- und Infrastrukturplanung von Gebietskörperschaften und Energiedienstleistern beitragen. Insbesondere sollen folgende Fragestellungen betrachtet werden:

- Wie kann räumliche Energieplanung die netzgebundene Wärmeversorgung unterstützen?*
- Welche Informationen stehen künftig für die innovative Wärmeplanung zur Verfügung?*
- Welche neuen Marktchancen entstehen in der gebäudeübergreifenden Wärmeversorgung?*
- Was sind die Ansprüche und Bedürfnisse der Energiedienstleister?*

Unter Schirmherrschaft des BMNT, der Bundesländer Wien, Steiermark und Salzburg sowie mit freundlicher Unterstützung der DECA laden wir Sie zu diesem Workshop ein! Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Um Anmeldung bis 15. Februar 2019 unter nina.mostegl@salzburg.gv.at wird gebeten.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, die Plätze werden nach Reihenfolge der Anmeldungen vergeben.

PROGRAMM

12:00 Uhr *Registrierung und Imbiss*

13:00 Uhr Die nationale Wärmestrategie
*Mag.^a Dr.ⁱⁿ Heidelinde Adensam; Abteilung IV/4:
Abteilung Energieeffizienz und Gebäude, BMNT*

13:15 Uhr Die Zukunft der Wärmenetze
Pläne und Konzepte der Bundesländer Wien, Steiermark und Salzburg

13:30 Uhr Räumliche Wärmeplanung für die Wärmewende
Mag. Alexander Rehbogen, MBA, SIR - Salzburger Institut für Raumordnung und Wohnen

13:45 Uhr Optionen für Nachverdichtung und Netzerweiterung
Workshop-Format

Kaffeepause

15:00 Uhr Potenziale gebäudeübergreifender erneuerbarer Wärmeversorgung
Dipl.-Ing. Walter Hüttler, e7

15:15 Uhr Optionen für neue Netze
Workshop-Format

16:00 Uhr Wärmeatlas – Analysen für die Wärmeplanung

16:15 Uhr Anforderungen seitens der Energiedienstleister
Workshop-Format

16:45 Uhr Zusammenfassung und Ausblick

17:00 Uhr *Gemeinsamer Ausklang*

Für den Inhalt verantwortlich:



In Zusammenarbeit mit:



ENERGIEAGENTUR
Steiermark

Gefördert mit Mitteln des:



VORZEIGEREGION
ENERGIE